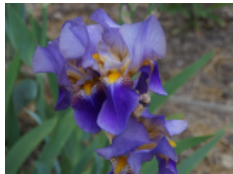


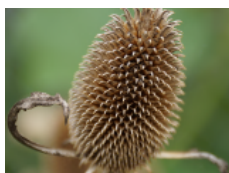
Fotos aus dem Karlsruhgarten



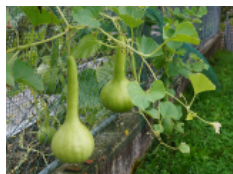
Deutsche Schwertlilie
(Symbolpflanze)



Helmbohne
(Nahrungspflanze)



Weberkarde
(Nutzpflanze)



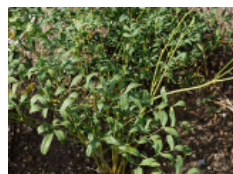
Flaschenkürbis
(Nahrungs- und Nutzpflanze)



Ringelblume
(Heilpflanze)



Anis
(Würz- und Heilpflanze)



Pferde-Eppich, Alisander
(Würz-, Heil- und Nahrungspflanze)



Die Idee von Herborama

Im Herborama können Sie Kräuter anschauen und spielerisch-experimentell kennenlernen. Hier finden Sie verschiedene Kräutergärten, wie den Karlsruhgarten oder einen Apothekergarten mit Beeten in „Organ-Form“ sowie ein Beet mit Küchen- und Teekräutern.



Freie Besichtigung des Kräutergartens

Von Anfang Mai bis Ende September
jeden Samstag-Nachmittag (13.00 bis 18.00 Uhr) (Vor Anmeldung nicht nötig)

Weitere Angebote und Informationen finden Sie auf unserer Website: www.herborama.ch

Liselotte und Beat Baumgartner

Herborama GmbH
Honeggstrasse 3
8553 Mettendorf

Telefon: 052 770 15 15
E-Mail: info@herborama.ch
www.herborama.ch

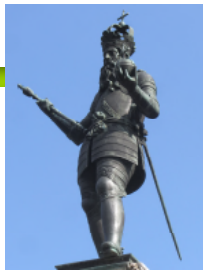


Karlsruhgarten in Mettendorf



Nach der Landgüterverordnung
Karls des Grossen
812 n. Ch.

Karl der Grosse



Karl der Grosse (748 bis 814 n. Ch.) herrschte über ein Riesenreich von der Elbe bis zum Ebro in Nordspanien.

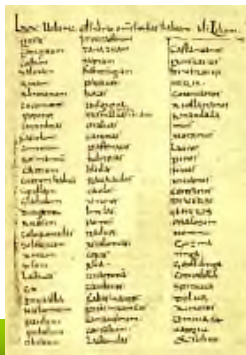


■ Frankenreich vor Karl dem Grossen
■ Eroberungen Karls des Grossen
■ Mehr oder weniger abhängige Gebiete
https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/8/80/Frankenreich_768-811.jpg

Um seine Macht sichern zu können, reiste er mit einem grossen Tross durch seine Ländereien. Zwischenhalt machte er jeweils auf einer seiner ca. 120 Pfalzen (Verwaltungseinheiten).

Im Capitulare de villis et curtis imperialibus (Landgüterverordnung) regelte er genau, was, wie und wann auf seinen Pfalzen etwas gemacht werden musste. Das Capitulare umfasst 70 Kapitel.

In Kap. 70 ist eine Pflanzenliste mit 90 Symbol-, Nahrungs-, Würz-, Heil- und Nutzpflanzen aufgeführt. Diese Pflanzen sollten, wenn möglich, auf allen seinen Pfalzen angebaut werden. Ursprung dieser Vorgabe war eine Hungersnot im Jahre 792.



<https://wikipedia.org>



Der erste Karlsgarten wurde in Aachen-Melaten im Jahre 2000 erstellt. Er wird vom Freundeskreis Botanischer Garten Aachen betreut.

Den Karlsgarten in Mettendorf haben wir im Jahr 2016 fertiggestellt.

Bei der Anordnung der Pflanzen wurden im Karlsgarten in Mettendorf folgende Aspekte berücksichtigt:

- **Licht- und Bodenansprüche**
- **Gruppierung nach Pflanzentyp**
 - **Symbolpflanzen:** Deutsche Schwertlilie, Gladiole, Hundsrose, Madonnenlilie
 - **Nahrungspflanzen:** Bärlauch*, Breitlauch, Erbse, Gartenmelde, Grosse Klette*, Gurke, Helmbohne, Kardone (Cardy, Gemüse-Artischocke)*, Kichererbse, Kohl*, Kohlrabi, Kopfsalat, roter Meier, Rüebli (Möhre), Pastinak, Pferde-Eppich, Rettich*, Rucula, Saubohne, Schlafmohn*, Schlangenbohne, Schnittmangold, Stoppelrübe, Wegwarte*, Winterheckzwiebel, Zuckermelone
 - * = **auch Heilpflanze**
 - **Würzpflanzen:** Ähren-Minze (grüne Minze, Wald-Minze)*, Ammei (echter Ajowan)*, Anis*, Bergkümmel (Berg-Laserkraut)*, Bohnenkraut*, Dill*, Eberraute*, Echte Brunnenkresse*, Fenchel*, Gartensalbei*, Griechisch Heu**, Knoblauch*, Koriander*, Kreuzkümmel*, Küchenzwiebel*, Kümmel*, Liebstöckel*, Peterli (Petersilie)*, Pferde-Eppich (Alisander)***, Rosmarin*, Schwarzkümmel*, Sellerie (Eppich)*, Weinraute*, Weisses Senf*
 - * = **auch Heilpflanze**, ** = **auch Nahrungspflanze**
 - **Heilpflanzen:** Alpen-Mutterwurz, Bärwurz,

Dach-Hauswurz, Diptam, Eibisch, Europ. Sonnenwende, Giftfläch, Grosse Käse-pappel, Wilde Malve, Haselwurz, Katzenminze, Koloquinte, Kreuzblättrige Wolfsmilch, Meerzwiebel, Muskatellersalbei, Mutterkraut, Polei-Minze, Rain-farn (Wurmkraut), Ringelblume, Ross-Minze (Waldminze), Sadebaum, Schlangenknöterich, Tausendgüldenkraut, Wasser- oder Bachminze, Weisse Zaun-rübe

- **Nutzpflanzen:** Krapp (Färberröte)*, Flaschenkürbis* **, Weberkarde
- * = **auch Heilpflanze**, ** = **auch Nah-rungspflanze**
- **Ein-, zwei- oder mehrjährig:** Bei ein- oder zweijährigen Pflanzen wird die Fruchtfolge berücksichtigt, so dass sich Schädlinge möglichst wenig vermehren können und der Boden nicht einseitig beansprucht wird.



einjährig
zweijährig
mehrjährig